

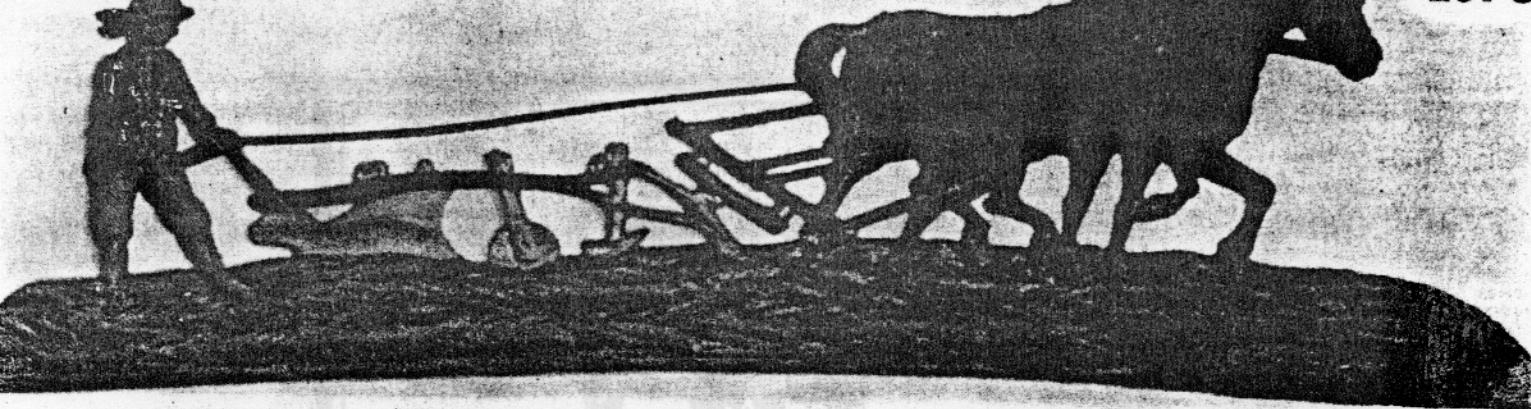


GEMEINDE PANKER KREIS PLÖN

Das Gemeindegebiet der Gemeinde Panker umfasst 2.271 ha, in welchem zur Zeit 1.221 Einwohner leben.

Nach Auflösung der Gutsbezirke durch den preußischen Innenminister am 31. Januar 1928 wurde am 15. November 1928 die Gemeinde Panker gebildet. Sie umfasst die Ortsteile Darry, Panker, Gadendorf, Matzwitz, Satjendorf und Todendorf sowie mehrere Ausbaustellen.

Nach mehreren Bürgermeistern wurde am 3. November 1956 der Maurer Karl Hagedorn aus Darry zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Panker gewählt.



50 Jahre Landgemeinde Panker

PLÖN

1927. Der preußische Landtag beschloß das Gesetz über die Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsrechts, das am 27. 12. 1927 verkündet wurde.

Nachdem der preußische Innenminister durch einen Erlass vom 31. 1. 1928 die Gutsbezirke aufgelöst hatte, wurde durch den Erlass Nr. 4361 vom 8. 11. 1928 die erste Wahl zu Gemeindevertretungen angeordnet. Nach der Bildung der selbständigen Gemeinde Panker am 15. 11. 1928 und der Ernennung des Oberinspektors Otto Ehlers, Panker, zum Bürgermeister wurde am 13. 1. 1929 die erste Gemeindevertretung gewählt. Auf den Wahlvorschlag 1 "Otto Lühr" (Todendorf) entfielen 184 Stimmen (=2 Sitze), auf den Wahlvorschlag 2 "Adolf Odenn" (Darry) entfielen 369 Stimmen (=4 Sitze).

Von dieser Vertretung wurde Krämer Karl Ehlers, Todendorf am 9. 2. 1929 zum Bürgermeister gewählt und am 1. 3. 1933 im Dritten Reich aus politischen Gründen entlassen.

Von der NSDAP wurde der Verwaltungssekretär Walter Schröder, Panker als Bürgermeister eingesetzt. 1938 wurde Ehlers jedoch wieder zum Bürgermeister berufen, weil man auf seine Erfahrung nicht verzichten konnte. Nach dem Zusammenbruch errang die SPD die Mehrheit im Gemeindepalament und stellte jetzt mit Heinrich Ehlers, Darry, den Bürgermeister.

Bei der Volkszählung am 8. 3. 1951 hatte die Gemeinde Panker 1876 Einwohner (heute 1319 Einw.).

1951 wurde Karl Ehlers wieder zum Bürgermeister gewählt. Er schied im Herbst 1956 aus gesundheitlichen Gründen aus diesem Amt. Zum Bürgermeister wurde der Maurer Karl Hagedorn aus Darry gewählt. Seit damals bekleidet Karl Hagedorn ohne Unterbrechung das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Panker. Darüber hinaus ist er seit 1955 bis heute mit einer Unterbrechung Kreistagsabgeordneter.



Karl Hagedorn

wohnhaft in Darry, Dorfstraße 6

geboren am 27.Juni 1915 in Hohlenhorst,Kreis Segeberg
seit dem 9.Mai 1919 in Darry.

nach dem Besuch der zweiklassigen Volksschule in Darry,
Maurerlehre und Maurer bis 1937.

Vom 4.11.1937 bis zum 8.6.1948 Soldat und russische
Gefangenschaft, anschließend aktiv in der Gewerkschaft,
Partei - und Kommunalpolitik.

20.10.1951 Beisitzer im Vetriebenenausschuß

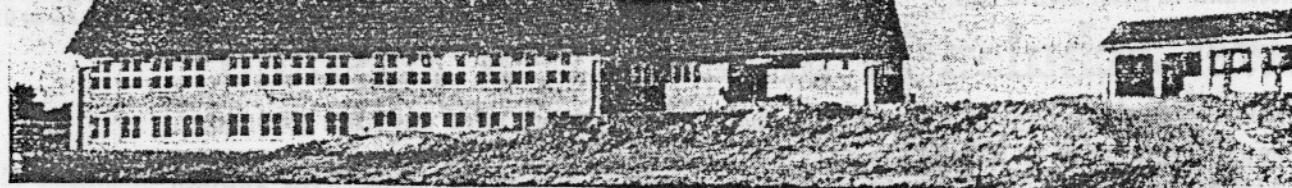
25.4.1953 Gemeindevertreter

1.4.1955 Kreistagsabgeordneter

21.5.1955 2.Stellvertretender Bürgermeister

12.1.1956 Mitglied im Sonderwegeausschuß der L 165

3.11 1956 Bürgermeister



Darry 1957: Lang streckt sich der neue Schulbau, den schon bald fröhliches Kinderlachen erfüllen wird.

Die Hälfte der Kinder blieb zu Hause

Schulunterricht war Glückssache

Aus der Schulchronik von Darry — Der Schulneubau wird am 17. Oktober eingeweiht

Schuleinweihung in Darry

„Der Geist ist es, der lebendig macht!“

Kreisschulrat Simonsen: Eine der schönsten Landschulen des Landes *KN. 19. 10. 1957*

Darry (pa): Am ersten Tage nach den Herbstferien konnte die unter Leitung des Lütjenburger Architekten Bruhns erbaute dreiklassige Volksschule eingeweiht werden. Kreisschulrat Simonsen sagte von ihr: „Sie ist nicht nur eine der schönsten Landschulen des Kreises, sondern eine der schönsten im ganzen Land!“

Die Straße Lütjenburg—Panker wurde abgenommen *4. 12. 1957*.

Darry gehört wieder zur Welt!

„Blutadern der Wirtschaft“ — Es ist noch fraglich, ob 1958 weitergebaut wird

In Anwesenheit des Oppositionsführers *VZ 3. 12. 1957*.

Teilstrecke Lütjenburg-Panker wurde dem Verkehr übergeben

Erster Abschnitt der Straße nach Schönberg fertig — 3,5 km kosteten rund eine Million Mark

Darry

Schießstand für Totengilde? Die Darryer Totengilde will den Vorschlag, einen Schießstand im „Torfmoor“ zu schaffen, eingehend prüfen. Vorsitzender Karl Kautz teilte mit, daß im vergangenen Jahr 25 neue Mitglieder eingetreten sind, so daß der Mitgliederbestand jetzt auf 321 angestiegen ist. *KN 29. 2. 58. (pa)*

VZ 1. 3. 58. **US-Soldaten räumten Schnee in Gadendorf und Matzwitz**

Bürgermeister von Panker dankt den Todendorfer Truppen

Ziegenzucht soll gefördert werden

Hand- und Spandienste erfordert / Schwierige Materialbeschaffung *KN 36. 4. 58.*

Großfeuer auf Gut Panker gesühnt: *KN. 5. 6. 58.*

Brandstifter muß drei Jahre ins Zuchthaus

Er wollte dem Gutsverwalter „eins auswischen“ — Der Schaden überstieg eine halbe Million DM

Trinkwasser im Gebiet um Panker droht immer knapper zu werden

Todendorf verbrauchte 380 Liter je Einwohner und Tag

Hohenfelde und Panker schlagen in die gleiche Kerbe *VZ 9. 5. 58.*

Bundeswehr-Schießplatz in Todendorf *8. 11. 56.*

Kiel (BL): Die Bundeswehr wird in Todendorf einen eigenen Schieß- und Übungsplatz erhalten, wie gestern von einem Sprecher der Wehrbereichsverwaltung mitgeteilt wurde. Im Raume Todendorf befinden sich jetzt schon vier Plätze, von denen drei den Engländern und Amerikanern und einer den übrigen NATO-Staaten zur Verfügung stehen. Der eigene Bundeswehr-Schießplatz wird im Raume des Gutes Todendorf und des Dorfes eingerichtet. Die Umsetzung der Bevölkerung — es werden etwa 96 Personen hiervom betroffen — steht unmittelbar bevor. Diese notwendige Maßnahme ist im gegenseitigen zufriedenstellenden Einvernehmen erfolgt, zumal der Bevölkerung schon vorher weitgehend die

Erst bessere Wege schaffen, dann Ämter zusammenlegen!

Gemeindevertretung Panker will Abhilfe schaffen — Der Kreis wird um Hilfe gebeten.

Maus gebissen - Wette gewonnen

Wer von Panker nach Preetz will, muß eine Tagesreise machen

Neue Verhandlungen über die schlechte Verkehrsverbindung

Erster Spatenstich zum 2. Abschnitt der Straße Lütjenburg-Schönberg

Jetzt Ausbau von 4,8 km zwischen Panker und Satjendorf

V2 3.6.59. Panker lehnt es ab, ein „Heerlager“ zu werden

Darry (ac). „Die Gemeindevertretung in der Gemeinde Panker ist grundsätzlich gegen den Bau eines Munitionsdepots für die Lütjenburger Garnison in ihrem Gebiet und wehrt sich dagegen, daß der Bürgermeister von Lütjenburg mit den oberen Verwaltungsbehörden und der Bundeswehr für eine solche Planung tätig ist, ohne daß die Gemeinde selbst oder ihr Bürgermeister überhaupt eingeschaltet oder informiert worden sind. Ausdrücklich protestiert die Gemeindevertretung insbesondere gegen diese Methode der Planung und Vorbereitung eines solchen militärischen Vorhabens.“ Mit diesem einstimmig gefaßten Beschuß brachte die Gemeindevertretung auf einer öffentlichen Sitzung in der neuen Schule in Darry zum Ausdruck, daß diese kleine Landgemeinde, wie gesagt wurde, kein „Heerlager“ werden will, nachdem bereits auf ihrem Gebiet der Schießplatz Todendorf auf 250 Hektar Landfläche untergebracht worden ist.

Feuerwehr Darry gewann Kreispokal

Großes Jubiläumsfest in Schönberg — 38 Brände waren 1958 zu verzeichnen

Gemeindevertretung Panker trat zusammen K N 29.7.59.

Kleiner Fehlbetrag wurde aufgefangen

Schule Gade dorf erhält Heizungsanlage — Nachtragshaushaltsplan angenommen

25 Jahre Feuerwehr in Darry K N 2.9.59

Zivilisten halfen bei den Löscharbeiten

Mehrere Uebungen fanden statt — Verleihungen von Ehrenzeichen — Auch Beförderungen

Bürgermeister Hagedorn: VZ 12.10.59.

Wassernotstand schnell beheben

Giebau, Panker und Lütjenburg möchten selbst die Pläne für eine Großraumwasserversorgung aufstellen

em Roten Hahn wird Tür und Tor geöffnet K N 7.11.59.

Satjendorf: „So geht es nicht weiter!“

Wer Löschteichen Wasser entnimmt, wird angezeigt / Schwierige Versorgung / „Kapriolen“ der Natur

Kinder waren gefährdet

Matzwitz (pa): Der sogenannte Jagdweg von Todendorf nach Matzwitz ist für Kraftfahrzeuge gesperrt worden. Nur Anlieger und Radfahrer dürfen ihn benutzen. Elternbeirat und Gemeinde-

In diesem Jahr Ausbau bis Matzwitz

Die Ortschaft wird dadurch an das Straßennetz angeschlossen

Hand- und Spanndienste werden in Panker auf Beschuß der Gemeindevertretung abgeschafft

Darry erhält eine neue Feuerwehrspritze

Einstimmiger Beschuß — Aus Postfahrzeug wurde Gerätewagen

KN 11. 7. 60.

Darry

Richtfertig. Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude für den aussiedelnden Betrieb Först ist richtfertig. (pa)

Gespräche über die Wasserversorgung KN 9. 7. 60.

Dr. Laux: „Dies ist der letzte Versuch!“

Noch zwei Bodenaufschlußbohrungen — Wenn sie scheitern, ist der Selenter See „dran“

Bürgermeister Hagedorn begrüßte viele Gäste KN 16. 7. 60.

Freie Fahrt von Gadendorf nach Satjendorf

Die Gemeinde Panker kann zufrieden sein — Todendorf ist jetzt rascher zu erreichen

Feuerwehrtag des Amtes Panker KN 19. 7. 60.

Der Pokal bleibt bei der Wehr Darry II

Vier Feuerwehren aus einer Gemeinde kamen auf die ersten Plätze — „Das Vertrauen erhärtet“

KN 9. 8. 60.

Bürgermeister verfolgte neun Panzer

Feuerdecken leiden unter Kettenfahrzeugen — Beschwerde und Antrag vertraten.

Panker Bürgermeister-Vertretung. Seit gestern (Montag) befindet sich Bürgermeister Hagedorn in einem Krankenhaus und wird durch Ernst Bruhn vertreten. (pa)

KN 12. 8. 60.

Panzer beschädigen Fahrbahn

Bürgermeister Hagedorn protestierte — Land muß Schaden beheben

Panzer dürfen Landstraßen

KN 12. 8. 60.
Erster Ordnung befahren

Landrat Dr. Laux nahm Stellung zu den Vorgängen bei Panker

Panker protestierte gegen Amtssitzverlegung: KN 4. 1. 61.

Sechs wichtige Punkte sprechen dagegen

Gemeindevertretung legte einstimmig Widerspruch ein — Morgen berät der Amtsausschuß in Satjendorf

Einstimmige Ansicht in Panker KN 14. 3. 61.

Schießplatz Darry-Tannbrook unerwünscht

Die Gemeinde kann sich keinen weiteren Steuerausfall leisten — Hoher Schuldendienst

KN 18. 3. 61.

Panker wurde Filmatelier

Hamburger Fernsehteam machte Aufnahmen für ein Stück aus der Zeit nach 1945

Beitritt zum Wasserbeschaffungsverband KN 4. 5. 61.

Mit vier Ja-Stimmen ein schwacher Anfang

Nur sieben Gemeindevertreter und ein Zuhörer auf der Sitzung — Satzung wurde angenommen
Beschuß der Gemeindevertretung Panker KN 14. 6. 61.

Straßenbau in Gadendorf wird ausgeschrieben

20 Anlieger geben zum Teil kostenlos Land ab — 3000 Tagewerke sind vorgesehen

Schule Satjendorf ohne Wasser!

Neun Löschgruppen verfügen über gute Ausrüstung und bewiesen ihre Einsatzbereitschaft

Gemeindebrunnen von Matzwitz mußte gesperrt werden

Der Untersuchungsbefund des Gesundheitsamtes: Wasser unbrauchbar

KN 9.9.61

KN 18.10.61

· Panker
Schriftführer gewählt. Auf einer
Vorstandssitzung des Wasserbeschaf-
fungsverbandes Panker/Giekau wurde
Amtsoberinspektor H. Wolff zum
Schriftführer gewählt. (pa)

Bürgermeister Hagedorn wurde zum Verbandsvorsteher gewählt

„Wasserbeschaffungsverband Panker/Giekau“ aus der Taufe gehoben

KN 19.10.61

Bürgermeister-Vertreter. Bürger-
meister Hagedorn reist heute zu einem
vierwöchigen Kurauftenthalt nach Bad
Wildungen ab. Da Bürgermeister-Stell-
vertreter Bruhn gesundheitlich noch
nicht wieder hergestellt ist, wird der
2. Stellvertreter des Bürgermeisters,
Voß aus Darry, die Vertretung über-
nehmen. (pa)

Alte Landschulen sollen modernisiert werden

Duschsanlage für Gadendorf — Sitzung in Matzwitz — Kanalbrücke wird für 3000 DM überholt
Verbandsvorsteher Hagedorn gab die Pläne bekannt KN 20.10.61

Schon 1962 Wasser in Darry und Stöfs?

Ein Vertrag über die Wasserlieferung durch die Stadt Lütjenburg ist bereits in Arbeit

KN 26.10.61

Dr. Galette besuchte vier Landgemeinder

Information im Amtsbezirk Panker / Bürgermeister trugen Sorgen vor

KN 1.11.61

Kaum gegründet - und schon über 200 Mitglieder in Panker

TSV Hessenstein

Vorsitzender: Polizeimeister Bunge — Auch Tischtennis und Schießen

Panker plant einen Ehrenmalbau

Es bleibt bei der Ablehnung des Schießplatzes in Gadendorf

Zum dritten Mal Schießstandanlage abgelehnt

Zehn Hektar bei Gadendorf vorgesehen — Uebungsplatz Todendorf „wuchs“ auf 251 Hektar

Zehn Wehren kamen zum Amtsfeuerwehrtag KN 5.6.62

Panker lief Darry den Rang ab

Hauptbrandmeister Hagedorn scheidet nach 20 Jahren aus dem Dienst aus — Gute Leistungen gezeigt

Panker will Rentnerheim bauen

Mit 13 Wohnungen in Gadendorf — Sportplatz wird geplant

Dringende Vorhaben werden verwirklicht KN 18.7.62

Panker sorgt für seine Schulen

Mittel für Unterhaltung im Nachtragshaushalt erhöht — Straßenbau und Sportplatzanlage

KN 2.8.62

Die Satzung wurde abgelehnt

Bürgermeister Hagedorn wird gegen Beschuß Widerspruch einlegen

KN 5.10.62

Straßenbau beginnt in Satjendorf

ländliche Struktur erhalten

Dörflicher Charakter soll bestehenbleiben — Flächennutzungsplan

Vor Schloß Panker übergibt Oberleutnant Kruse an Prinz Moritz von Hessen eine originalgetreue Nachbildung des Aussichtsturmes Hessenstein.

Feierstunde für Ausbildungskompanie KN 9. 6. 65

übernommen. Die Straße hat Betonfahrbahnränder und Ausweichplätze. Sie wurde zwar durch Grundstücksabtretungen der anliegenden Landwirte begradigt, hat aber trotzdem noch starke Kurven. Unser Bild zeigt die neue gerade Strecke in Richtung Ost- 12. 10. 64, seeküste.

Panker übernahm Patenschaft

Platzkonzert als Auftakt — Verständnis weiter vertiefen — Vorbeimarsch vor den Ehrengästen

6. 4. 1966 Ein Recht auf gute Straßen

Ausbau der Ortslage Panker ohne Beanstandungen abgenommen

1966 Wehrmänner bauen Auto um

Neues Fahrzeug für Gadendorf — Alle sind dann motorisiert

Bürgermeister Hagedorn besprach mit Löschmeister Lantau und Oberfeuerwehrmann Petersen die am Feuerwehrgerätehaus erforderlichen Änderungen, damit das neue Fahrzeug untergestellt werden kann.

Satjendorf (pa): Die Gemeindevertretung Panker beschloß die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs für die Wehr Gadendorf. Die Wehrmänner werden das Fahrzeug so umbauen, daß es auch als Krankentransportwagen zu gebrauchen ist.

1966

Schulhof wird verkauft
Satjendorf

Hauptversammlung des TSV Hessenstein KN 1966

Petersen ist weiter Vorsitzender

Erhöhung der Beiträge wurde beschlossen — Dem Verein gehören 252 Mitglieder an

Panker erhebt Widerspruch

KN 17. 1. 68.

14. 4. Müllabfuhr freiwillig 6. 2.

Panker (pa) Die Gemeinde hat mit der Stadt Lütjenburg eine Vereinbarung über die Müllabfuhr abgeschlossen. Für die Ortsteile Darry und Gadendorf übernimmt die Stadt die Müllabfuhr. Die Einwohner können sich freiwillig anschließen. Anmeldungen nimmt Bürgermeister Hagedorn entgegen.

Neues Feuerwehrfahrzeug

Darry (pa) Das aus dem Jahr 1941 stammende Feuerwehrfahrzeug der Wehr Darry wird bald einem anderen Zweck dienen: es wird auf dem Kinderspielplatz für Spielzwecke aufgestellt. Die Gemeindevertretung beschloß den Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für rund 12 000 DM. Eine Reparatur des alten Feuerwehrwagens hätte sich nicht mehr gelohnt. Bürgermeister Hagedorn meinte, es sei ein „unmögliches Luxus“, ein derart altes Fahrzeug zu unterhalten, das auch nach teuren Reparaturen nicht die technische Überprüfung überstehen würde. Für die Finanzierung des neuen Fahrzeugs wurden im Nachtragshaushaltsplan 12 000 DM eingesetzt. Die Gemeindeverwaltung hatte sich ohne Erfolg darum bemüht, in Darry ein Fahrzeug für den zivilen Bevölkerungsschutz zu stationieren. Für die überörtliche Betriebschaft Plön sind alle Fahrzeuge vergeben. KN 14. 9. 68.

Rentnerheim moderner

Gadendorf (pa) In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde angezeigt, das Rentnerheim durch den Einbau einer Heizungsanlage zu modernisieren. Eine Finanzierung ließe sich über eine Rücklage ermöglichen. Es wird ein Kostenangebot für die Heizung eingeholt. 11. 12. 69.

2000 DM Zuschuß

Panker (pa) Die Kurhessische Haustiftung gibt einen Zuschuß von 2000 DM für die Anschaffung eines Fahrzeugs für die Feuerwehr Darry. Es

Gemeindevertretung „schießt“ gegen hohe Personalkosten

Panker (KN) Gegen die Bestellung des Amtsoberinspektors Wedde aus Bropsteierhagen zum leitenden Beamten des Amtes Lütjenburg-Land hat sich gestern die Gemeindevertretung Panker ausgesprochen.

In einem von Bürgermeister Hagedorn unterschriebenen Widerspruchsbeschluß der Gemeindevertretung heißt es, der Personalbestand des Amtes sei unnötigerweise vermehrt worden. Den Gemeinden entstünden pro Einwohner rund 2,- DM zusätzliche Kosten.

Die Gemeindevertretung von Panker konstatiert, die beiden ehemaligen Verwaltungsbeamten Schröder und Wolf seien bestimmt in der Lage, die Aufgaben auch für das Großamt wahrzunehmen.

Nach ihrer Auffassung wurden bei dieser Einstellung durch den Amtsauschuß die Grundsätze der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeits nicht beachtet. Durch werde das Wohl der Gemeinde gefährdet.

Amtsausschuß gibt dem KN 25. 1. 68. Einspruch von Panker statt

Emil Schröder zum Bürochef des Großamtes gewählt

14. 6. 68. Hagedorn „putzt die Türklinken“

„Der Wasserbeschaffungsverband braucht noch viel Geld“

200 Jahre Matzwitzer Gilde

Landrat Dr. Galette aus Plön überreichte ihr die Ehrenkette

DIE IN BONN AKKREDITIERTEN DIPLOMÄTEN, die an der Kieler Woche teilnahmen, besuchten gestern mit ihren Damen Ostholstein und waren dabei Gäste des Prinzen Moritz von Hessen auf Gut Panker im Kreis Plön. Unser Bild zeigt im Vordergrund rechts den Prinzen, links den schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Helmut Lemke. Die Gäste besichtigten unter anderem das Trakehner Gestüt des Gastgebers. Anschließend wurden sie auf Gut Panker von der Landesregierung und der schleswig-holsteinischen Ernährungswirtschaft zu einem Schleswig-Holstein-Frühstück eingeladen. Foto: Martens

Rund 170 Meter Straße jährig

Gemeinde vergab Planung — Trägerschaft für Bau eines Forstweges

Panker beschloß Verkauf der Schule

3. 12. 68 Matzwitz
Erlös wird für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde verwendet

Todendorf

Schießungslück noch ungeklärt

Bedienungsmannschaft erlitt einen schweren Schock 10. 3. 69

Bauer bedrohte Feriengäste

Todendorf

mit offenem Klappmesser

2. 8. 69

Urlauber betrat Stoppelfeld — Sie stellten Strafantrag

Straßenbau kostet 640000 DM

Gemeindevorstand Panker vergab zwei Projekte 29. 8. 69

Der Straßenbau kann beginnen

Die Strecke Matzwitz-Satjendorf kostet 577 000 DM 14. 9. 69

Gemeinden warten auf Anschluß

23. 10. 69
Darlehen und Zuschüsse für Wasserversorgung zu gering

Panker beschloß Haushaltspläne

Glückwünsche für Bürgermeister Hagedorn — Haushalt genehmigt 27. 11. 69

Schwerpunkt ist der Wegebau

Ein Blick in den Haushalt 1970 der Gemeinde Panker 15. 1. 70

Wasserbeschaffungsamt wartet auf Gelder

24. 5. 70
Mehrere Gemeinden betroffen — 1,65 Millionen DM beantragt

Dankeschön mit Wandtellern

29. 5. 70
Gemeinde Panker ehrte Christian Lühr und Konrad Voß

Wunsch der Eltern geht in Erfüllung

12. 6. 70

Wege wurden besichtigt

Panker (pa) 29. 5. 70

Der Schulweg in Darry wird ausgebaut

Gemeindevorstand beauftragt einen Lütjenburger Architekten mit den Arbeiten

Alte Mieter wohnen bald besser

13. 6. 70

Heizungseinbau im Rentnerheim Gadendorf / Panker erhöhte Haushalt

Vier Wehren sind motorisiert

Blauröcke packten fleißig zu — Zuschuß von der „Kurhessischen“

Panker schließt Straßenlücke

17. 6. 70
Die Strecke Matzwitz-Satjendorf wurde amtlich abgenommen

Lütjenburg (II) Die vergangenen Monate bildeten den teuersten Winter seit langer Zeit: Rund 100 000 Mark mußten die Gemeinde des Amtes Lütjenburg-Land allein für die Schneeräumung ausgeben. Das wurde in der letzten Arbeitstagung des Amtsausschusses festgestellt.

Erörtert wurde der Planungsstand für das Lütjenburger Schulzentrum. Der Ausschuß stimmte dem Vorschlag der Stadt Lütjenburg zu, nach dem die Gemeinden des Amtes einem Arbeitsausschuß angehören sollen, der gemeinsame Fragen erörtern wird. Die Mitglieder werden vom neuen Amtsausschuß bestimmt, der nach der Kommunalwahl gebildet wird.

Wahlliste der SPD

Panker (pa) Die SPD hat für die Gemeindewahl folgende unmittelbaren Bewerber aufgestellt: Karl Hagedorn (Versicherungsinspektor), Kurt Petersen (Hauptlehrer), Hans-Joachim Klohs (Lehrer), Curt Raduhn (Schneidermeister), Otto Krumbeck (Tischler) und Erwin Möller (Tischler). Sie nehmen auch die ersten Plätze auf der Liste ein und daran schließen sich u. a. an: Gustav Hagedorn, Hermann Rönenfeld, Christian Lühr, Konrad Vohs, Werner Bern und Paul Weilandt. Kreistagskandidat der SPD im Wahlbezirk Nr. 27 ist Bürgermeister Karl Hagedorn aus Darry.

Panker
Der Bund hat sich nunmehr vertraglich verpflichtet, für den begonnenen Wegeausbau Satjendorf — Ecksoll einen Beitrag von 192 000 DM zu leisten. (pa)

25jähriges Lehrerjubiläum

Gadendorf (pa) Heute begeht Schulleiter August Kayser sein 25jähriges Lehrerdienstjubiläum. Um 10 Uhr wird der Kreisschulrat zur Überreichung einer Ehrenurkunde in der Schule Gadendorf sein. An dieser einklassigen Dorfschule ist Hauptlehrer Kayser seit 1953 tätig.

Wege wurden besichtigt

Panker (pa) 29. 5. 70

Panker (pa) Die Gemeindevorstand gratulierte Bürgermeister Karl Hagedorn zur Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille.

Panker (pa) Bürgermeister Hagedorn übergab der Freiwilligen Feuerwehr Panker ein neues Fahrzeug, dem „wenig Ersteinsatz, aber allzeit gute Fahrt“ wünschte. Damit sind nunmehr alle vier Feuerwehren der Gemeinde vollmotorisiert. 29. 7. 70.

Durch den Nachtrag erhöht sich der Etat um 64 100 DM

Rund 2,8 Kilometer Dorfstraße müssen noch ausgebaut werden

20.10.70.

■ der Gemeinde Panker machte der Wegeausschuß Bestandsaufnahme

Das Geld kommt viel zu spät

29.12.70.

Wasserversorgung Panker/Giekau erfordert hohe Investitionen

31.12.70.

Karl Hagedorn scheidet aus

Bürgermeister Niebuhr ist neuer Verbandsvorsteher

Panker muß viele Wege ausbauen

19.2.71.

Zwei Maßnahmen werden ausgeschrieben — Projektierung vergeben

19.2.71.

„Ole Lise“ feiert ein stattliches Jubiläum: 175 Jahre alt

17.3.71.

Jeder zehnte Einwohner trommelt und flötet

Feuerwehr-Spielmannszug in sieben Jahren 115mal aufgetreten — 1970 erfolgreichstes Jahr

60 Jahre brannte es nicht . . .

12.3.71.

Erst 1970 hatte die Gadendorfer Wehr wieder Einsätze

Standarte selbst geschmiedet

18.3.71.

Die Schieß- und Totengilde Matzwitz feiert am 20. Juni

Panker fordert höhere Beteiligung

18.5.71.

des Kreises an den Schulkosten

Gemeindevertreter billigten einstimmig Ergänzungsbeschuß

Leistungswettbewerb in den Dörfern

Es geht um den Pokal des alten Amtes Panker

22.5.71.

Leistungsniveau der Wehren im Amt Panker ist beachtlich

25.5.71.

Wettkämpfe in neun Orten — Gadendorf gewann den Pokal

Zum 204. Mal Gildefest gefeiert

23.6.71.

Matzwitz erlebte einen ereignisreichen Tag — Neue Majestäten

1.9.71.

Oberamtsrat Emil Schröder tritt in den Ruhestand

Seit 1948 beim Amt Lütjenburg-Land — Lob für starkes Engagement — Sein Nachfolger ist Heinz Wolf

Gildefeste

Parade am 25.6.71. — 1.9.71. — 2.9.71. — 3.9.71. — 4.9.71. — 5.9.71. — 6.9.71. — 7.9.71. — 8.9.71. — 9.9.71. — 10.9.71. — 11.9.71. — 12.9.71. — 13.9.71. — 14.9.71. — 15.9.71. — 16.9.71. — 17.9.71. — 18.9.71. — 19.9.71. — 20.9.71. — 21.9.71. — 22.9.71. — 23.9.71. — 24.9.71. — 25.9.71. — 26.9.71. — 27.9.71. — 28.9.71. — 29.9.71. — 30.9.71. — 31.9.71. — 1.10.71. — 2.10.71. — 3.10.71. — 4.10.71. — 5.10.71. — 6.10.71. — 7.10.71. — 8.10.71. — 9.10.71. — 10.10.71. — 11.10.71. — 12.10.71. — 13.10.71. — 14.10.71. — 15.10.71. — 16.10.71. — 17.10.71. — 18.10.71. — 19.10.71. — 20.10.71. — 21.10.71. — 22.10.71. — 23.10.71. — 24.10.71. — 25.10.71. — 26.10.71. — 27.10.71. — 28.10.71. — 29.10.71. — 30.10.71. — 31.10.71. — 1.11.71. — 2.11.71. — 3.11.71. — 4.11.71. — 5.11.71. — 6.11.71. — 7.11.71. — 8.11.71. — 9.11.71. — 10.11.71. — 11.11.71. — 12.11.71. — 13.11.71. — 14.11.71. — 15.11.71. — 16.11.71. — 17.11.71. — 18.11.71. — 19.11.71. — 20.11.71. — 21.11.71. — 22.11.71. — 23.11.71. — 24.11.71. — 25.11.71. — 26.11.71. — 27.11.71. — 28.11.71. — 29.11.71. — 30.11.71. — 31.11.71. — 1.12.71. — 2.12.71. — 3.12.71. — 4.12.71. — 5.12.71. — 6.12.71. — 7.12.71. — 8.12.71. — 9.12.71. — 10.12.71. — 11.12.71. — 12.12.71. — 13.12.71. — 14.12.71. — 15.12.71. — 16.12.71. — 17.12.71. — 18.12.71. — 19.12.71. — 20.12.71. — 21.12.71. — 22.12.71. — 23.12.71. — 24.12.71. — 25.12.71. — 26.12.71. — 27.12.71. — 28.12.71. — 29.12.71. — 30.12.71. — 31.12.71. — 1.1.72. — 2.1.72. — 3.1.72. — 4.1.72. — 5.1.72. — 6.1.72. — 7.1.72. — 8.1.72. — 9.1.72. — 10.1.72. — 11.1.72. — 12.1.72. — 13.1.72. — 14.1.72. — 15.1.72. — 16.1.72. — 17.1.72. — 18.1.72. — 19.1.72. — 20.1.72. — 21.1.72. — 22.1.72. — 23.1.72. — 24.1.72. — 25.1.72. — 26.1.72. — 27.1.72. — 28.1.72. — 29.1.72. — 30.1.72. — 31.1.72. — 1.2.72. — 2.2.72. — 3.2.72. — 4.2.72. — 5.2.72. — 6.2.72. — 7.2.72. — 8.2.72. — 9.2.72. — 10.2.72. — 11.2.72. — 12.2.72. — 13.2.72. — 14.2.72. — 15.2.72. — 16.2.72. — 17.2.72. — 18.2.72. — 19.2.72. — 20.2.72. — 21.2.72. — 22.2.72. — 23.2.72. — 24.2.72. — 25.2.72. — 26.2.72. — 27.2.72. — 28.2.72. — 29.2.72. — 30.2.72. — 31.2.72. — 1.3.72. — 2.3.72. — 3.3.72. — 4.3.72. — 5.3.72. — 6.3.72. — 7.3.72. — 8.3.72. — 9.3.72. — 10.3.72. — 11.3.72. — 12.3.72. — 13.3.72. — 14.3.72. — 15.3.72. — 16.3.72. — 17.3.72. — 18.3.72. — 19.3.72. — 20.3.72. — 21.3.72. — 22.3.72. — 23.3.72. — 24.3.72. — 25.3.72. — 26.3.72. — 27.3.72. — 28.3.72. — 29.3.72. — 30.3.72. — 31.3.72. — 1.4.72. — 2.4.72. — 3.4.72. — 4.4.72. — 5.4.72. — 6.4.72. — 7.4.72. — 8.4.72. — 9.4.72. — 10.4.72. — 11.4.72. — 12.4.72. — 13.4.72. — 14.4.72. — 15.4.72. — 16.4.72. — 17.4.72. — 18.4.72. — 19.4.72. — 20.4.72. — 21.4.72. — 22.4.72. — 23.4.72. — 24.4.72. — 25.4.72. — 26.4.72. — 27.4.72. — 28.4.72. — 29.4.72. — 30.4.72. — 31.4.72. — 1.5.72. — 2.5.72. — 3.5.72. — 4.5.72. — 5.5.72. — 6.5.72. — 7.5.72. — 8.5.72. — 9.5.72. — 10.5.72. — 11.5.72. — 12.5.72. — 13.5.72. — 14.5.72. — 15.5.72. — 16.5.72. — 17.5.72. — 18.5.72. — 19.5.72. — 20.5.72. — 21.5.72. — 22.5.72. — 23.5.72. — 24.5.72. — 25.5.72. — 26.5.72. — 27.5.72. — 28.5.72. — 29.5.72. — 30.5.72. — 31.5.72. — 1.6.72. — 2.6.72. — 3.6.72. — 4.6.72. — 5.6.72. — 6.6.72. — 7.6.72. — 8.6.72. — 9.6.72. — 10.6.72. — 11.6.72. — 12.6.72. — 13.6.72. — 14.6.72. — 15.6.72. — 16.6.72. — 17.6.72. — 18.6.72. — 19.6.72. — 20.6.72. — 21.6.72. — 22.6.72. — 23.6.72. — 24.6.72. — 25.6.72. — 26.6.72. — 27.6.72. — 28.6.72. — 29.6.72. — 30.6.72. — 31.6.72. — 1.7.72. — 2.7.72. — 3.7.72. — 4.7.72. — 5.7.72. — 6.7.72. — 7.7.72. — 8.7.72. — 9.7.72. — 10.7.72. — 11.7.72. — 12.7.72. — 13.7.72. — 14.7.72. — 15.7.72. — 16.7.72. — 17.7.72. — 18.7.72. — 19.7.72. — 20.7.72. — 21.7.72. — 22.7.72. — 23.7.72. — 24.7.72. — 25.7.72. — 26.7.72. — 27.7.72. — 28.7.72. — 29.7.72. — 30.7.72. — 31.7.72. — 1.8.72. — 2.8.72. — 3.8.72. — 4.8.72. — 5.8.72. — 6.8.72. — 7.8.72. — 8.8.72. — 9.8.72. — 10.8.72. — 11.8.72. — 12.8.72. — 13.8.72. — 14.8.72. — 15.8.72. — 16.8.72. — 17.8.72. — 18.8.72. — 19.8.72. — 20.8.72. — 21.8.72. — 22.8.72. — 23.8.72. — 24.8.72. — 25.8.72. — 26.8.72. — 27.8.72. — 28.8.72. — 29.8.72. — 30.8.72. — 31.8.72. — 1.9.72. — 2.9.72. — 3.9.72. — 4.9.72. — 5.9.72. — 6.9.72. — 7.9.72. — 8.9.72. — 9.9.72. — 10.9.72. — 11.9.72. — 12.9.72. — 13.9.72. — 14.9.72. — 15.9.72. — 16.9.72. — 17.9.72. — 18.9.72. — 19.9.72. — 20.9.72. — 21.9.72. — 22.9.72. — 23.9.72. — 24.9.72. — 25.9.72. — 26.9.72. — 27.9.72. — 28.9.72. — 29.9.72. — 30.9.72. — 31.9.72. — 1.10.72. — 2.10.72. — 3.10.72. — 4.10.72. — 5.10.72. — 6.10.72. — 7.10.72. — 8.10.72. — 9.10.72. — 10.10.72. — 11.10.72. — 12.10.72. — 13.10.72. — 14.10.72. — 15.10.72. — 16.10.72. — 17.10.72. — 18.10.72. — 19.10.72. — 20.10.72. — 21.10.72. — 22.10.72. — 23.10.72. — 24.10.72. — 25.10.72. — 26.10.72. — 27.10.72. — 28.10.72. — 29.10.72. — 30.10.72. — 31.10.72. — 1.11.72. — 2.11.72. — 3.11.72. — 4.11.72. — 5.11.72. — 6.11.72. — 7.11.72. — 8.11.72. — 9.11.72. — 10.11.72. — 11.11.72. — 12.11.72. — 13.11.72. — 14.11.72. — 15.11.72. — 16.11.72. — 17.11.72. — 18.11.72. — 19.11.72. — 20.11.72. — 21.11.72. — 22.11.72. — 23.11.72. — 24.11.72. — 25.11.72. — 26.11.72. — 27.11.72. — 28.11.72. — 29.11.72. — 30.11.72. — 31.11.72. — 1.12.72. — 2.12.72. — 3.12.72. — 4.12.72. — 5.12.72. — 6.12.72. — 7.12.72. — 8.12.72. — 9.12.72. — 10.12.72. — 11.12.72. — 12.12.72. — 13.12.72. — 14.12.72. — 15.12.72. — 16.12.72. — 17.12.72. — 18.12.72. — 19.12.72. — 20.12.72. — 21.12.72. — 22.12.72. — 23.12.72. — 24.12.72. — 25.12.72. — 26.12.72. — 27.12.72. — 28.12.72. — 29.12.72. — 30.12.72. — 31.12.72. — 1.1.73. — 2.1.73. — 3.1.73. — 4.1.73. — 5.1.73. — 6.1.73. — 7.1.73. — 8.1.73. — 9.1.73. — 10.1.73. — 11.1.73. — 12.1.73. — 13.1.73. — 14.1.73. — 15.1.73. — 16.1.73. — 17.1.73. — 18.1.73. — 19.1.73. — 20.1.73. — 21.1.73. — 22.1.73. — 23.1.73. — 24.1.73. — 25.1.73. — 26.1.73. — 27.1.73. — 28.1.73. — 29.1.73. — 30.1.73. — 31.1.73. — 1.2.73. — 2.2.73. — 3.2.73. — 4.2.73. — 5.2.73. — 6.2.73. — 7.2.73. — 8.2.73. — 9.2.73. — 10.2.73. — 11.2.73. — 12.2.73. — 13.2.73. — 14.2.73. — 15.2.73. — 16.2.73. — 17.2.73. — 18.2.73. — 19.2.73. — 20.2.73. — 21.2.73. — 22.2.73. — 23.2.73. — 24.2.73. — 25.2.73. — 26.2.73. — 27.2.73. — 28.2.73. — 29.2.73. — 30.2.73. — 31.2.73. — 1.3.73. — 2.3.73. — 3.3.73. — 4.3.73. — 5.3.73. — 6.3.73. — 7.3.73. — 8.3.73. — 9.3.73. — 10.3.73. — 11.3.73. — 12.3.73. — 13.3.73. — 14.3.73. — 15.3.73. — 16.3.73. — 17.3.73. — 18.3.73. — 19.3.73. — 20.3.73. — 21.3.73. — 22.3.73. — 23.3.73. — 24.3.73. — 25.3.73. — 26.3.73. — 27.3.73. — 28.3.73. — 29.3.73. — 30.3.73. — 31.3.73. — 1.4.73. — 2.4.73. — 3.4.73. — 4.4.73. — 5.4.73. — 6.4.73. — 7.4.73. — 8.4.73. — 9.4.73. — 10.4.73. — 11.4.73. — 12.4.73. — 13.4.73. — 14.4.73. — 15.4.73. — 16.4.73. — 17.4.73. — 18.4.73. — 19.4.73. — 20.4.73. — 21.4.73. — 22.4.73. — 23.4.73. — 24.4.73. — 25.4.73. — 26.4.73. — 27.4.73. — 28.4.73. — 29.4.73. — 30.4.73. — 31.4.73. — 1.5.73. — 2.5.73. — 3.5.73. — 4.5.73. — 5.5.73. — 6.5.73. — 7.5.73. — 8.5.73. — 9.5.73. — 10.5.73. — 11.5.73. — 12.5.73. — 13.5.73. — 14.5.73. — 15.5.73. — 16.5.73. — 17.5.73. — 18.5.73. — 19.5.73. — 20.5.73. — 21.5.73. — 22.5.73. — 23.5.73. — 24.5.73. — 25.5.73. — 26.5.73. — 27.5.73. — 28.5.73. — 29.5.73. — 30.5.73. — 31.5.73. — 1.6.73. — 2.6.73. — 3.6.73. — 4.6.73. — 5.6.73. — 6.6.73. — 7.6.73. — 8.6.73. — 9.6.73. — 10.6.73. — 11.6.73. — 12.6.73. — 13.6.73. — 14.6.73. — 15.6.73. — 16.6.73. — 17.6.73. — 18.6.73. — 19.6.73. — 20.6.73. — 21.6.73. — 22.6.73. — 23.6.73. — 24.6.73. — 25.6.73. — 26.6.73. — 27.6.73. — 28.6.73. — 29.6.73. — 30.6.73. — 31.6.73. — 1.7.73. — 2.7.73. — 3.7.73. — 4.7.73. — 5.7.73. — 6.7.73. — 7.7.73. — 8.7.73. — 9.7.73. — 10.7.73. — 11.7.73. — 12.7.73. — 13.7.73. — 14.7.73. — 15.7.73. — 16.7.73. — 17.7.73. — 18.7.73. — 19.7.73. — 20.7.73. — 21.7.73. — 22.7.73. — 23.7.73. — 24.7.73. — 25.7.73. — 26.7.73. — 27.7.73. — 28.7.73. — 29.7.73. — 30.7.73. — 31.7.73. — 1.8.73. — 2.8.73. — 3.8.73. — 4.8.73. — 5.8.73. — 6.8.73. — 7.8.73. — 8.8.73. — 9.8.73. — 10.8.73. — 11.8.73. — 12.8.73. — 13.8.73. — 14.8.73. — 15.8.73. — 16.8.73. — 17.8.73. — 18.8.73. — 19.8.73. — 20.8.73. — 21.8.73. — 22.8.73. — 23.8.73. — 24.8.73. — 25.8.73. — 26.8.73. — 27.8.73. — 28.8.73. — 29.8.73. — 30.8.73. — 31.8.73. — 1.9.73. — 2.9.73. — 3.9.73. — 4.9.73. — 5.9.73. — 6.9.73. — 7.9.73. — 8.9.73. — 9.9.73. — 10.9.73. — 11.9.73. — 12.9.73. — 13.9.73. — 14.9.73. — 15.9.73. — 16.9.73. — 17.9.73. — 18.9.73. — 19.9.73. — 20.9.73. — 21.9.73. — 22.9.73. — 23.9.73. — 24.9.73. — 25.9.73. — 26.9.73. — 27.9.73. — 28.9.73. — 29.9.73. — 30.9.73. — 31.9.73. — 1.10.73. — 2.10.73. — 3.10.73. — 4.10.73. — 5.10.73. — 6.10.73. — 7.10.73. — 8.10.73. — 9.10.73. — 10.10.73. — 11.10.73. — 12.10.73. — 13.10.73. — 14.10.73. — 15.10.73. — 16.10.73. — 17.10.73. — 18.10.73. — 19.10.73. — 20.10.73. — 21.10.73. — 22.10.73. — 23.10.73. — 24.10.73. — 25.10.73. — 26.10.73. — 27.10.73. — 28.10.73. — 29.10.73. — 30.10.73. — 31.10.73. — 1.11.73. — 2.11.73. — 3.11.73. — 4.11.73. — 5.11.73. — 6.11.73. — 7.11.73. — 8.11.73. — 9.11.73. — 10.11.73. — 11.11.73. — 12.11.73. — 13.11.73. — 14.11.73. — 15.11.73. — 16.11.73. — 17.11.73. — 18.11.73. — 19.11.73. — 20.11.73. — 21.11.73. — 22.11.73. — 23.11.73. — 24.11.73. — 25.11.73. — 26.11.73. — 27.11.73. — 28.11.73. — 29.11.73. — 30.11.73. — 31.11.73. — 1.12.73. — 2.12.73. — 3.12.73. — 4.12.73. — 5.12.73. — 6.12.73. — 7.12.73. — 8.12.73. — 9.12.73. — 10.12.73. — 11.12.73. — 12.12.73. — 13.12.73. — 14.12.73. — 15.12.73. — 16.12.73. — 17.12.73. — 18.12.73. — 19.12.73. — 20.12.73. — 21.12.73. — 22.12.73. — 23.12.73. — 24.12.73. — 25.12.73. — 26.12.73. — 27.12.73. — 28.12.73. — 29.12.73. — 30.12.73. — 31.12.73. — 1.1.74. — 2.1.74. — 3.1.74. — 4.1.74. — 5.1.74. — 6.1.74. — 7.1.74. — 8.1.74. — 9.1.74. — 10.1.74. — 11.1.74. — 12.1.74. — 13.1.74. — 14.1.74. — 15.1.74. — 16.1.74. — 17.1.74. — 18.1.74. — 19.1.74. — 20.1.74. — 21.1.74. — 22.1.74. — 23.1.74. — 24.1.74. — 25.1.74. — 26.1.74. — 27.1.74. — 28.1.74. — 29.1.74. — 30.1.74. — 31.1.74. — 1.2.74. — 2.2.74. — 3.2.74. — 4.2.74. — 5.2.74. — 6.2.74. — 7.2.74. — 8.2.74. — 9.2.74. — 10.2.74. — 11.2.74. — 12.2.74. — 13.2.74. — 14.2.74. — 15.2.74. — 16.2.74. — 17.2.74. — 18.2.74. — 19.2.74. — 20.2.74. — 21.2.74. — 22.2.74. — 23.2.74. — 24.2.74. — 25.2.74. — 26.2.74. — 27.2.74. — 28.2.74. — 29.2.74. — 30.2.74. — 31.2.74. — 1.3.74. — 2.3.74. — 3.3.74. — 4.3.74. — 5.3.74. — 6.3.74. — 7.3.74. — 8.3.74. — 9.3.74. — 10.3.74. — 11.3.74. — 12.3.74. — 13.3.74. — 14.3.74. — 15.3.74. — 16.3.74. — 17.3.74. — 18.3.74. — 19.3.74. — 20.3.74. — 21.3.74. — 22.3.74. — 23.3.74. — 24.3.74. — 25.3.74. — 26.3.74. — 27.3.74. — 28.3.74. — 29.3.74. — 30.3.74. — 31.3.74. — 1.4.74. — 2.4.74. — 3.4.74. — 4.4.74. — 5.4.74. — 6.4.74. — 7.4.74. — 8.4.74. — 9.4.74. — 1

Nach 75 Jahren eine eigene Fahne

Viele Glückwünsche und eine Reihe von Schecks zum Doppeljubiläum der Gadendorfer Feuerwehr

DIE FAHNENABORDNUNGEN mehrerer Wehren aus dem Amtsbezirk Lütjenburg-Land gaben der Weihe der neuen Gadendorfer Feuerwehrfahne den Rahmen.

Beitragserhöhung bleibt aus

TSV Hessenstein braucht aber tatkräftige Hilfe der Mitglieder

Panker (wr) In der Hauptversammlung des TSV Hessenstein wurde Kurt Petersen einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Mit einem Präsent dankten ihm die Mitglieder für seine zehnjährige Vorstandstätigkeit.

Auf Brandstiftung stand im

vorigen Jahrhundert Todesschule

Auf dem Festkommers der Feuerwehr Bericht aus der Chronik

Panker achtet auf Schießplatz

Die Anlieger werden an ihre Pflichten erinnert

Riesen-Findling erinnert an die Opfer beider Weltkriege

Ein neuer Gedenkstein auf dem Schießplatz Todendorf

Fragezeichen im Haushaltsplan

Im Ansatz nicht ausgeglichen — Neuregelungen bei den Wehren

Die Lütjenburgers gibt auch im Dorf

Beide Gemeinden stimmen Vereinbarung mit der Stadt zu

„Auto-Cross Hessenstein“

Unter diesem Namen zwei Geländeturniere genehmigt

Pankers Haushalt ausgedacht

Der Straßenbaurücklage werden 50 000 DM entnommen

30.1.73

In der Gemeinde Panker sollen alle Straßen Namen erhalten

Die Einwohner können bis 23. Februar Vorschläge einreichen

Dreimal gab es Feueralarm

Freiwillige Feuerwehr ließ 1972 Revue passieren

Poststelle Darry aufgelöst

„De ole Liese“ ist Pankers gute Stube

Feuerwehr hat Gebäudewünsche

Panker (se) Die Gemeindevertretung beschäftigte sich mit Anträgen der Ortswehr hinsichtlich der Feuerwehrgerätehäuser in Satjendorf und Panker. In Satjendorf geht es um den Neubau eines Feuerwehrgebäudes, während in das Gerätehaus in Panker Kiptore eingebaut werden sollen. Die Gemeindevertretung beschloß zunächst, sich mit Anfrager an das Kreisbauamt zu wenden, um die sachlichen Voraussetzungen für den Neu- bzw. Umbau zu schaffen

Die Gemeinde Panker betrautet den Tod des

Altbürgermeisters

Karl Ehlers

Der Verstorbene war der erste Bürgermeister der Gemeinde Panker nach ihrer Bildung. Er hat jahrzehntelang bis 1956 die Geschicke der Gemeinde geleitet und sich um sie verdient gemacht.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Gemeinde Panker
Hagedorn, Bürgermeister

Gadendorfs Schule

3.4.73 wird aufgelöst

Gadendorf (se) Das Schulamt des Kreises Plön hatte die Gemeindevertretung Gadendorf aufgefordert, Überlegungen für die Auflösung der Schule des Ortes anzustellen. Jetzt wurde mit fünf Stimmen bei sechs Enthaltungen von der Gemeindevertretung beschlossen, eine Auflösung mit Ende dieses Schuljahres durchzuführen. Die Umschulung der Gadendorfer Kinder wird mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgen. Der Elternbeirat hatte vorher angeregt, die Schule erst dann aufzulösen, wenn auch die Hauptschule in Darry aufgelöst wird.

Künftig gibt es Straßennamen

Für Matzwitz, Satjendorf,

Gadendorf und Darry beschloss

Kein Auto-Cross in
der Feldmark Darry

10.3.73

Panker (se) Die Wünsche der Gemeinde Panker nach dem Bau eines Radweges entlang der Landesstraße von Lütjenburg bis Satjendorf will MdL Heinz Klinke durch eine „Kleine Anfrage“ im Landtag unterstützen. Der Abgeordnete, zugleich SPD-Kreisvorsitzender, will wissen, ob der Gemeinde der Bau dieses Radfahrweges bereits in Aussicht gestellt worden ist, und aus welchen Gründen eventuell gemachte Zusagen nicht eingehalten werden konnten. Dringend, so geht aus der Anfrage hervor, ist vor allem die Anlage eines Radweges auf der stark befahrenen Strecke zwischen Lütjenburg und Darry. Beim Neubau der Verlängerung der Landesstraße von Satjendorf bis Schönberg ist über die gesamte Länge der Strecke ein Radweg angelegt worden. end. wieder

Außerdem erhält Satjendorf Anschluß zur Landesstraße

18.4.73 In sechs Minuten am „Brandort“

Gemeinsame Übung von vier Wehren klappte reibungslos

18.4.73 Feuerwehr probte Ernstfall

auf Gut Friedrichshof

17.6.73 Die Hauptschule in Darry

soll noch bestehen bleiben

Aber die Grundschule von Gadendorf wird geschlossen

Die Gemeinde Panker hat Sorgen

Panker (do). Anlässlich des Besuches von Innenminister Titzck beim Amt Lütjenburg-Land, legte der Bürgermeister der Gemeinde Panker, Karl Hagedorn, dem Minister einen Problemkatalog vor. Hier nach sind folgende Wünsche von primärer Bedeutung:

Als Mitglied des Schulverbandes der Gesamtschule Lütjenburg möchte Panker eine bessere Finanzierung

Radweg Darry—Lütjenburg wird gebaut 21.11.73

Finanzausgleich 4.1.74 wirkte positiv

Panker (se) Mit der Einführung der Zuteilung von Anteilen aus der Einkommensteuer an die Gemeinden im Jahr 1970 hatten sich die Steuereinnahmen in der Gemeinde erheblich verbessert. Sie waren von 250 000 DM im Jahr 1969 auf mehr als 360 000 DM im Jahr 1970 gestiegen. Eine Einnahmespitze erreichte die Gemeinde Panker im Jahr 1971 mit fast 420 000 DM aus Steuermitteln und Finanzzuweisungen. Im Vorjahr waren diese Einnahmen wieder auf rund 402 000 DM zurückgegangen. Fast konstant blieben die Einnahmen aus den Grundsteuern mit jährlich 60 000 DM seit 1968, während die Gewerbesteuern in den letzten beiden Jahren erheblich anstiegen. Das taten auch die Anteile aus den Kfz-Steuern, die im Vorjahr 46 100 DM erreichten. Wesentlich sind auch die Finanzzuweisungen des Landes mit 135 515 DM im Vorjahr.

2.3. Panker rechnet mit 1.74 steigenden Einnahmen

Viele Übungen 27.2.74 - viel Geselligkeit

Gadendorf (se) Mit 116 Mitgliedern nimmt die freiwillige Feuerwehr in Gadendorf für sich in Anspruch, eine Gliederung in der Gemeinde zu sein, die Verantwortung für das dörfliche Leben tragen will, betonte Wehrführer Otto Krumbek in der Jahresversammlung. Dem Spielmannszug gehören 36 Gadendorfer an, der Wehr 23 Aktive, 17 Jugendliche und drei Ehrenmitglieder.

erhalten. Allen Beteiligten soll eine annehmbare Lösung der künftigen Trägerschaft der Schule vorgelegt werden. Ferner sollen die Kindergarten- und Vorschulklassen eine bessere Förderung erfahren. Der Bau des Radfahrweges von Lütjenburg nach Darry muß umgehend beginnen. Der erste Antrag wurde 1963 gestellt.

Der Wirtschaftswegebau soll schnell und gut finanziert werden.

Außerdem ist eine Vollkanalisation des ländlichen Raumes notwendig. Die Leitungen sollen an das Abwassersystem von Lütjenburg angeschlossen werden. Für die Feuerwehr sind dringend neue Geräte und Uniformen notwendig. Nach Ansicht von Bürgermeister Hagedorn muß der Polizeiposten Matzwitz ausgebaut werden, da er auch für die Campingplätze an der Ostsee zuständig ist.

3.10.73 Gemeindevertretung Panker erarbeitete Investitionsplan

Erhebliche Mittel für den Wegeausbau bis 1977 nötig

4.1.74 Darry plant Turnhallenbau

17.12.73
Antragstellung beim Kreis Plön beschlossen

4.1.74 Schilder und Straßennamen für Gemeinde Panker

5.1.74 Straßenbau geht weiter

Panker setzte entsprechende Summen im Haushalt ein

15.1.74 Leere Schule bleibt nicht leer

Im Gebäude werden Gemeinschaftsräume eingerichtet

6.2.74 Feuerwehr Gadendorf plant wieder viele Veranstaltungen

Ehrungen und Beförderungen — Neue Maschinisten

Feuerwehrtagung in Darry 16.4.74

11 Feuerwehrmänner gesucht

6.3.74.

Gilde baut einen Schießstand

Karl Kautz legte nach 25 Jahren den Vorsitz niede

Straßennamen
auch in Panker

Panker (se) In den Ortsteilen
Darry, Panker, Matzwitz, Gadendorf
und Satjendorf der Gemeinde Pan-
ker wurden in den letzten Tagen die
Schilder mit den Straßenbezeich-
nungen aufgestellt.

Wartehäuser wurden
fertiggestellt 12.3.74.

Dieses Jahr ist gebührenfrei

Panker (se) Die Gemeinde erhebt

13 Gemeindevertreter

Panker (se) Bürgermeister Karl
Hagedorn wird die neu gewählte Ge-
meindevertretung zu ihrer ersten
Sitzung zum 23. April einberufen.
Nach den neuen Richtlinien und auf
grund der Einwohnerzahl setzt sich
die Gemeindevertretung Panker in
dieser Legislaturperiode aus 13 Mit-
gliedern zusammen, während es bis-
her elf Mitglieder waren.

2.3. Gelder für den 74.

Straßenbau beantragt

Bauarbeiten für den
11.5. Fahrradweg 74

Panker (se) Das Land Schles-
wig-Holstein lässt jetzt den Fahr-
rad- und Fußweg entlang der Lan-
desstraße von Darry bis Lütjenburg
ausbauen.

Spielmannszug Gadendorf
30.5. qualifizierte sich 74.

Hagedorn neuer

Verbandsvorsteher

8.6.74.

Lütjenburg (wr) Die Schul-
verbandsvertretung des Schulver-
bandes „Kooperative Gesamtschule
Lütjenburg“ hat gestern den Bürger-
meister der Gemeinde Panker, Karl
Hagedorn, zum Schulverbandsvor-
steher gewählt. Hagedorn wird damit

Kanalisation 22.3.
mit Lütjenburg? 74

Panker (se) In ihrem Investi-
tionsplan für die nächsten fünf Jahre
hat die Gemeinde auch den Bau von
Kanalisationsleitungen aufgeführt.
Gedacht ist dabei an einen Anschluß
an die städtische Schmutzwasser-
kanalisation in Lütjenburg.

Elternbeirat gewählt

Darry 26.3.74
(se) Nach der Auflösung
der Grundschule in Gadendorf und der
Zusammenfassung aller Schüler
der Gemeinde Panker in der Volks-
schule in Darry wurde jetzt ein
neuer Elternbeirat gewählt. Bei der
Zusammensetzung ging die Eltern-
schaft davon aus, daß jeder Ortsteil
der Gemeinde vertreten sein sollte.

Hagedorn bleibt Bürger-
meister in Panker 27.4.74

Darry (se) Panker (rl) In Darry fand am 23. April die konstituie-
rende Sitzung der neuen Gemeindevertretung Panker statt. Vorher
gab es in dieser Gemeinde elf Vertreter und jetzt sind es 13, weil sich
die Bevölkerungszahl erhöht hat. Die SPD verfügt nach der Wahl im
März über sieben Sitze, während die CDU mit sechs Vertretern in diese
Legislaturperiode ging. Zum Bürgermeister wählte die Versammlung
wieder Karl Hagedorn.

Gemeinderat Panker tagt
Gemeinde Panker verkauft
die Gadendorfer Schule

Der Höchstbietende soll den Zuschlag erhalten

Sitzung der Schulverbandsvertretung

23.5.74.

Bürgermeister Karl Hagedorn
neuer Vorsitzender

Schießstand wurde eingeweiht

Darry Totengilde feierte ihr traditionelles Fest

Gelungenes Gildefest in Darry

15.6.74.

Rolf Bünz neuer König

Panker bleibt dabei: 25.6.74.

Der Kreis Plön soll Trägerschaft übernehmen.
Amt Lütjenburg Land soll
13.7. der VKP beitreten

12. Neues Gerätehaus 74.

6. für die Feuerwehr

Gadendorf (se) Die Gemeinde Pan-

24.6. Gutachten zur 74.

Schmutzwasserbeseitigung

27. Das Land soll über 74.

6. Trägerschaft entscheiden

Gesamtschule Lütjenburg

3.7.74.

Die Wehren Darry und
Panker hatten Jubiläum

„Panker wirtschaftet
sehr sparsam“ 74.

Panker (se) Die Kommunalaufsicht hat der Gemeinde Panker in einem Prüfungsbericht bescheinigt, daß sie ihre Einnahmequellen genügend ausschöpft und die Finanzen sparsam und wirtschaftlich verwalten. Mehr Geld für die Feuerwehr

Feuerwehrmänner bauen
ein Gerätehaus 11.74.

Panker beriet Entwicklungsplan

Agrar- und Fremdenverkehrsfunktion begrüßt

Fleißige Feuerwehrleute

Gadendorf (se) Die Männer der

Teuere Schülerbeförderung

Panker (se) Im Haushalt 1975 der

Fast doppelte Einnahmen

- noch größere Ausgaben

Panker (se) Die Einnahmen der Gemeinde aus den erhobenen Steuern, zugewiesenen Steueranteilen und Zuweisungen des Landes Schleswig-Holstein haben sich seit dem Jahr 1969 fast verdoppelt.

Radfahrweg nach Darry
wird beleuchtet

Verbindungsstraße
wird ausgebaut

Gerätehaus gerichtet

Gadendorf (se) Das neue Feuerwehrhaus

Mitgliederzahl gestiegen

Matzwitz (se) Die Zahl der Mitglieder der Matzwitzer Schieß- und Totengilde ist inzwischen auf 475 angestiegen. Das gab der Vorsitzende Hans Kruse in der Jahresversammlung bekannt.

26.4. TSV Hessenstein 75
ermittelte Meister

26.4. Zuschüsse für Ausbau
von Wanderwegen beantragt

Panker (se) Um den Aufgaben

26. Gildefrühstück, 5.75

Umzug und Wettbewerbe

Darry (se) Die Darryer Toten-

Bürgermeister Hagedorn
feierte 60. Geburtstag 7.75.

Elf Mannschaften nahmen

am Pokalwettbewerb teil

17.9.75.

Darry (se) Der Pokalwettbewerb im KK- und Luftgewehrschießen, den der TSV Hessenstein für alle Organisationen der Gemeinde Panker veranstaltete, fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Am KK-Schießen nahmen elf Mannschaften teil. Bürgermeister Karl

Das Gerätehaus wird gebaut

1.11.74. Gadendorf.
Die Erdarbeiten wollen die Wehrmänner selbst ausführen

Turnhallenbau rückt näher

2.11.74.

Geld aus einem Sonderprogramm / Bauvorschläge liegen vor

Haushaltsplanung neu überprüft

5.11.74.

Jetzt 50 000 DM für das Feuerwehrgerätehaus

23.11.74. Fahrradweg
wurde abgenommen

Schloß Panker bleibt Kulturdenkmal

4.12.74.

Regionalplan berücksichtigt auch Naturschutzgebiete

Panker rechnet mit Zuschüssen

28.12.74.

Gemeinde finanziert Spielplatz und Gerätehaus

Die Wohnfunktion ist für die Gemeinde Panker vorrangig

31.12.74.

Gemeindevertretung: Teilweise falsche Darstellung

Straßen und Schulen belasten

den Haushalt in Panker

3.1.75.

28 Gewerbebetriebe sollen 35 000 DM Steuern einbringen

Unerwartet verstarb am 2. Mai 1975 der Ortswehrführer von Satjendorf

Herr

Helmut Nipp

Durch seine unermüdliche Arbeit für die Feuerwehr hat er sich verdient gemacht. Er wird nicht vergessen werden.

5.5.75.

Gemeinde Panker

Hagedorn
Bürgermeister

Verhandlungen um Trägerschaft für die Sozialstation beginnen

Drei Verbände der Freien Wohlfahrt sind im Gespräch

16.6.75.

Großer Nachtrag erst später

Gemeindevertretersitzung in Panker

Dorfbewohner und Feriengäste feierten mit Matzwitzer Gilde

19.75.

ohne ernste Finanzsorgen

Gemeindevertretung tagte — Turnhalle wird gebaut

29. 9. 75

Bauplanentwurf „Heisch“ mit nur einer Änderung angenommen

Erste Sitzung der Gemeindevertretung Panker nach Ferien

„Wer den Frieden will...“

Minister Titzck besucht Truppen in Todendorf

12. 11. 75

INTERESSIERTER GAST bei einer Übung des Heimatschutzkommandos in Todendorf war gestern Innenminister Titzck. Links neben dem Minister Oberleutnant Simnick.

Foto: Bartels

Turnhallenbau in Panker wird durchnumeriert Auftrag gegeben

21. 9. 75

Arbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen

Ein Prachtbau für die Feuerwehr

Einweihung des Gerätehauses in Gadendorf — Viel Eigenarbeit

Darlehen für Turnhallenbau

O. H. T. 27. 11. 75

Gemeinde Panker baut Wanderwege aus

Gemeindeschwestern nehmen ihre Tätigkeit auf

O. H. T. 29. 11. 75
Das DRK ist Träger der beiden Stationen

Wasserbeschaffungsverband begann mit zehn Gemeinden

30. 12. 75

Heute gehören 22 Mitglieder dazu — Rechenschaftsbericht

Gilde will 1976 ihr Haus bauen

14. 1. 76

Gildemeister Heinz Kruse einmal mehr im Amt bestätigt

„Tropfen auf den heißen Stein“

CDU-Kreisvorsitzender sprach über Jugendarbeitslosigkeit

Schwesternstation ohne Panker

16. 2. 76

Gemeinde geht mit Lütjenburg einen eigenen Weg

Turnhallenbau in Darry beginnt

6. 3. 76

Erster Antrag beim Kreis bereits 1969 gestellt

Panker (wz) Am Montagvormittag ist es endlich soweit: Nach jahrelangem Kampf von Bürgermeister Hagedorn und Sportvereinsvorsitzendem Petersen sowie der gesamten Gemeindevertretung für die eigene, 558 000 DM teure Turnhalle der Grundschule Darry wird mit den Bauarbeiten für diese

Panker (wz) Als wertvollen Beitrag für die Fremdenverkehrsförderung würdigte Bürgermeister Hagedorn die Fertigstellung der etwa 800 Meter-langen Verbindungsstraße von Gadendorf nach Darry-Emkendorf, die am Wochenende abgenommen wurde.

27. 3000 DM kommen 12. 75

vom Ministerpräsidenten

Matzwitz/Plön (KK) Aus dem Verfügungsfonds von Ministerpräsident Stoltenberg sind auf Vorschlag von Kreispräsident Röhl und Innenminister Titzck 3000 DM als einmalige Zuwendung zum Bau des Gemeinschafts- und Jugendraumes mit überdachtem Schießstand der Schieß- und Totengilde Matzwitz (Gemeinde Panker) bewilligt worden, teilte der CDU-Kreisverband gestern in Plön

4. 2. 76

Restliche Straßenschilder bereits angebracht

Solider Haushalt verabschiedet

Panker (wz) Einen Sparhaushalt verabschiedete die Gemeindevertretung von Panker auf ihrer jüngsten Sitzung. Auch in der Gemeinde mit dem zweithöchsten Finanzaufkommen im Amtsgebiet Lütjenburg-Land zeichnen sich durch zurückgehende Einnahmen Engpässe ab, wenngleich noch keines der in Angriff genommenen Vorhaben zurückgestellt oder im Umfang reduziert werden müßte.

26. Fußgänger

überfahren

Panker (wz) Tödliche Verletzungen erlitt am Donnerstagmorgen der 51jährige Werner K. aus Hohenfelde bei einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 165 DM an der Abzweigung nach Matzwitz.

Heinz Wolf heute 14. 76

40 Jahre im Dienst

Lütjenburg (wz) Oberamtsrat Heinz Wolf feiert heute bei der Amtsverwaltung Lütjenburg-Land sein 40jähriges Dienstjubiläum.

geht bald der Vergangenen an

O.H.T. 31.3.76

In der Gemeinde Panker wird eine Turnhalle geplant

Keine Haltebuchten für Omnibusse

O.H.T. 5.5.76

Gemeinde Panker (H). Den von der Gemeinde Panker beantragten Bau von Haltebuchten für die Omnibusse an der L 165 von Lütjenburg nach Schönberg wird es vorerst nicht geben. Ein Antrag der Gemeinde, Bushaltebuchten an der L 165 anzubringen, wurde vom Straßenbauamt Eutin abschlägig beschieden mit der Be-

10000 DM Schaden

Darry (em). Am 8. 5. gegen 17.50 Uhr brannte in Darry ein Stallgebäude nieder. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen haben bisher noch nicht zur Klärung der Ursache geführt. Der Schaden wird auf rund 10 000 DM beziffert.

An Unfallfolgen gestorben

Panker (wz) Seinen schweren Verletzungen, die er sich bei einem Verkehrsunfall am 6. Mai auf der Landesstraße zwischen Lütjenburg und Darry zugezogen hatte, ist jetzt der 16jährige Jürgen G. aus Darry erlegen. Der Jugendliche war vor drei Wochen mit seinem Mofa aus ungeklärten Gründen vom Radweg herunter und vor einen Wagen gefahren.

24. Schulsport halle in 76.

6. Darry wurde gerichtet

Panker (wz) Die Schulsport halle in Darry hat große Bedeutung nicht nur für die Schüler, sondern für das gesamte Gemeinwesen. Das sagte der Vertreter des Kultusministeriums, Prof. Schlee, anlässlich der Richtfeier der Sporthalle der Gemeinde Panker in Darry. Bürgermeister Hagedorn konnte neben Professor Schlee auch den Landtagsabgeordneten Klinke (SPD) begrüßen. Der Politiker meinte, daß die Halle einen erheblichen Fortschritt zu dem bedeute, was er kürzlich an primitiven Schulsporteinrichtungen in Rotchina gesehen habe.

Stimmung bei Sangesfreudigen in Darry

In Darry sorgte Peter Brunkert zusammen mit seiner Familie und der Jungen Union für Stimmung. Bei einem Sängerbewettstreit begleitete Susanne Brunkert (links), die Ehefrau des Bundestagskandidaten, die Gruppe aus Darry mit dem Akkordeon.

Paul Schirrmeister neuer

Panker Matzwitz (wz) Neuer König der Matzwitzer Schieß- und Totengilde von 1768 wurde am Sonnabend Paul Schirrmeister. Ihm zur Seite steht als Königin für ein Jahr Erna Plogg.

Etwas Besonderes war das Gildefest 1976 im Dorf Matzwitz der Gemeinde Panker. Erstmals trat die etwa 560 Mitglieder starke Schieß- und Totengilde zum Umzug nicht auf dem gewohnten Platz in der Dorfmitte an, sondern vor dem in knapp zwei Monaten in Eigenleistung hochgezogenen Schützenhaus gleich an der Festwiese.

Zur Musik des Spielmannszuges der Gadendorfer Feuerwehr und begleitet von der Fahnenabordnung der Behrendorfer Gilde ging es pünktlich um 12.30 Uhr zunächst „einmal

Karl Ehlers Amtswehrführer

O.H.T. 15.3.76
Auch Stellvertreterposten blieb in der Gemeinde Panker

Ruhiges Jahr für die Blauröcke

1.4.76

Feuerwehr Darry mußte nur viermal ausrücken

Seit der Auftragsvergabe ist im Wegebau nichts passiert

13.4.76

Malenter Firma kommt ihren Verpflichtungen nicht nach

Auftrag ist schon längst erteilt

O.H.T. 17.4.76

es tut sich aber nichts

Gemeinde Panker wartet auf den Ausbau der Wanderwege

Reibungslose Übung von 4 Wehren der Gemeinde Panker

O.H.T. 18.5.76

Ein Wachgebäude in Todendorf „brannte“

Die „Tiger von Matzwitz“ mit den blauen Augen

21.5.76

In Panker werden Tiger-Langhaar-Teckel gezüchtet

Auch die Kinder aus Darry sollen schwimmen lernen

20.4.76

Gemeindevertretung tagte ohne Publikum

Trockenheit richtete in den Wäldern große Schäden an

25.7.76

Oberförster Elten: Der Regen kam viel zu spät Schützenhaus muß seine erste Bewährungsprobe bestehen

28.7.76

Zur Musik des Spielmannszuges der Gadendorfer Feuerwehr und begleitet von der Fahnenabordnung der Behrendorfer Gilde ging es pünktlich um 12.30 Uhr zunächst „einmal

3.8.76

REITEN AN DER „LANGEN LEINE“ gehört mit zum Training, das der Reiterhof „Hubertus“ in Darry bietet. Im ersten in diesem Frühjahr gegründeten Reiterhof kann man den Umgang mit Pferden „von der Pike auf“ lernen, ohne einem Verein angehören zu müssen. Der staatlich geprüfte Landwirt Hubertus Sauvant hat vier zum Teil schon sehr erfolgreiche Turnierpferde sowie jeweils vier Schulpferde- und Zuchstuten in seinen Ställen. Wer unter den kritischen Augen Sauvents

nachgewiesen hat, daß er wirklich reiten kann, kann sich ein Schulpferd zum Ausritt mieten. Ein Lehrer steht denen zur Verfügung, die erst noch lernen möchten. Sauvant, der den Reiterhof auf dem Nebenerwerbsbetrieb seiner Eltern in nur zwei Monaten einrichtete, will sein Angebot Reitererfahren auf dem Hof, Lehrprogramm und Ausritte bis zum Winter noch erweitern: Dann soll auch eine kleine Reithalle für die Tage mit schlechter Witterung fertig sein. 26.8.76.

Panker Verkehrsunfälle mit Wild zu Protokoll nehmen. Der erste ereignete sich um 0.10 Uhr, als ein Stück Damwild gegen einen Personenwagen rannte und rund 1000 DM Schaden anrichtete. Das Wild beging „Fahrerflucht“. Getötet wurde dagegen ein Reh, das um 17.15 Uhr auf dieser Strecke vor einem Personenwagen sprang. Auch hier entstand am Auto ein Schaden von rund 1000 DM.

Gadendorf (lf). „Helfen kann jeder — hilf sofort — aber richtig!“ Unter diesem Leitsatz führt die Freiwillige Feuerwehr Gadendorf einen Erste-Hilfe-Lehrgang durch, der acht Doppelstunden umfaßt und jeweils am Montag ab 19.30 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses stattfindet.

Turnhalle ist fast fertig

4.9.76.

Ausbau von Wegen begonnen

In Darry laufen gleichzeitig drei Baumaßnahmen

Die kleinen Wehren hatten die Nase vorn

6.9.76.

Darrys Feuerwehrmänner Gesamtsieger beim Amtsfeuerwehrtag auf Gut Neuhaus

Todendorfer Wachmann

10.9.76.

handelte schnell

Turnhalle Darry

Einweihung am 22.10.76

Absage an „übermäßige Konzentration“

Innenminister Titzck sprach bei der Einweihung der Sporthalle in Darry

Neue Turnhalle in Darry: Absage an übermäßige Konzentration

Nach knapp 8 Monaten Bauzeit fertig — Baukosten betragen 550 000 DM

Karl Hagedorn wurde vor 20 Jahren Bürgermeister

KN 8.11.76.

Glückwünsche zum Jubiläum / Bebauungspläne beschlossen

Panker (wz) Ein besonderes Gewicht erhielt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Panker am Mittwochabend durch ein kleines Jubiläum des Bürgermeisters: Auf den Tag genau vor 20 Jahren hatte Karl Hagedorn (SPD) am 3. November 1956 sein Amt als Oberhaupt der Gemeinde angetreten.

Hagedorn: Feuerschutz ist zur Zeit nicht gesichert

O.H.F. 8.11.76.

Bürgermeister der Gemeinde Panker ist 20 Jahre im Dienst

Der Nikolaus kam mit mit vielen bunten Päckchen

8.12.76.

Matzwitzer Gilde lud Kinder und Senioren ein

Panker will Radweg so schnell wie möglich bauen

17.12.76.

„Haltebuchten sollen erst mit dem Radweg kommen“

Panker (he) Die Bemühungen der Gemeinde Panker, entlang der Landesstraße 1 Bushaltebuchten einzurichten, werden vom Straßenbauamt Eutin vorerst nicht unterstützt. Wie das Amt der Gemeinde jetzt mitteilte, sei vorgesehen, im Zuge des abschnittsweise geplanten Radweges entlang der L 165 — der in den nächsten Jahren gebaut werden soll — auch die geforderten Haltebuchten anzulegen. Demgegenüber vertritt Pankers Bürgermeister Hagedorn die Auffassung, daß aufgrund des starken Verkehrsaufkommens, vor allem im Bereich zwischen Darry und Satendorf, wo neben dem normalen Verkehr auch Panzer- und andere Militärfahrzeuge rollen, sowohl der Bau des Radweges als auch der Buchten nicht erst nach 1980 begonnen werden sollten, sondern früher.